begrüßt die Verabschiedung des Aktionsplans zur Beendigung der Besatzung durch Israel und zur Errichtung einer dauerhaften Lösung und einer Friedenszone im Golan[35];

fordert die Israelische Regierung auf, ihre Entscheidung, die Gesetze, Gerichtsbarkeit und Verwaltung Israels auf die besetzten syrischen Golanhöhen auszudehnen, rückgängig zu machen und ihre Politik und Praxis der Errichtung von Siedlungen in dem besetzten Gebiet einzustellen;

ersucht die Israelische Regierung, ihre Politik und Praxis der Errichtung von Siedlungen in dem besetzten Gebiet einzustellen, da sie eine Verletzung des Völkerrechts darstellt und ein Hindernis für die Erreichung eines gerechten, umfassenden und dauerhaften Friedens im Nahen Osten ist;

billigt die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Arabischen Liga und fordert eine weitere Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen;

beschließt, den Punkt in das vorläufige Verzeichnis der Tagung aufzunehmen;

billigt den Bericht des Sonderausschusses zur Untersuchung israelischer Praktiken, die die Menschenrechte der Bevölkerung der besetzten Gebiete berühren, und fordert Israel auf, mit dem Ausschuss zusammenzuarbeiten;

ermutigt die Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und Einzelpersonen, weiterhin Beiträge für das Programm der Vereinten Nationen für Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Palästinafrage zu leisten.

RESOLUTION 68/76

Verabschiedet auf der 65. Plenarsitzung am 11. Dezember 2013, in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 173 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen, auf Empfehlung des Ausschusses (A/68/424, Ziff. 17)[36].

Dafür: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Arabische Republik Syrien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien (Plurinationaler Staat), Bosnien und Herzegowina, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Cabo Verde, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Volksrepublik Korea, Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Gambia, Georgien, Grenada, Griechenland, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Italien, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kiribati, Kolumbien, Komoren,